

# Integriertes Sozialprogramm - ISP

## Angebotsbereich: Straffälligenhilfe

Personenbezogene Dokumentation

### Kurzfassung 2023

Verfasst durch das

Diakonische Werk Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz e.V. (DWBO) in Kooperation  
mit der Qualitätsgemeinschaft Soziale Dienste e.V. (QSD)

**Datum: 21.08.2024**





## Impressum

### Im Auftrag der

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,  
Vielfalt und Antidiskriminierung  
Oranienstr. 106  
10969 Berlin

Abt. - Soziales -

Anfragen an: [wohnungslosenhilfe@senasgiva.de](mailto:wohnungslosenhilfe@senasgiva.de)  
<http://www.berlin.de/sen/asgiva/>

### Verfasst durch das

Diakonische Werk Berlin- Brandenburg- schlesische Oberlausitz e. V. (DWBO) in Koope-  
ration mit der Qualitätsgemeinschaft Soziale Dienste e.V. (QSD)  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin

Ansprechpartnerin: Ina Zimmermann  
Anfragen an: [zimmermann.i@dwbo.de](mailto:zimmermann.i@dwbo.de)  
bearbeitet von: Gerlinde Zukale  
<http://www.qsd-online.de/>



## **Inhaltsverzeichnis:**

<b>I Vorbemerkung zur Auswertung 2023.....</b>	<b>4</b>
Förderprogramm / Zielgruppe.....	4
Dokumentation.....	4
Besonderheiten im Berichtszeitraum.....	5
Übersicht Projekte.....	6
<b>II Soziodemografische Daten .....</b>	<b>7</b>
1 Gesamtzahl der Klient*innen .....	7
2 Alter .....	8
3 Staatsangehörigkeit.....	9
4 Muttersprache.....	11
5 Haushaltsstruktur .....	12
6 Haupteinkommen bei Kontaktbeginn .....	13
7 Erwerbstätigkeit.....	15
8 Wohnungsnotfall nach Geschlecht.....	16
9 Unterkunft .....	18
10 Krankenversicherung.....	20
<b>III Darstellung der Leistungen und Ergebnisse.....</b>	<b>21</b>
<b>Anhang.....</b>	<b>23</b>



## I Vorbemerkung zur Auswertung 2023

### Förderprogramm / Zielgruppe

Der Berliner Senat fördert niedrigschwellige Angebote der Wohnungslosenhilfe seit dem 01.01.2011 im Integrierten Sozialprogramm – ISP.

Die niedrigschwelligen Angebote der Straffälligenhilfe richten sich – ergänzend zu den Beratungsangeboten der für Justiz zuständigen Senatsverwaltung – an nicht inhaftierte bewährungsverurteilte straffällige Menschen, inhaftierte strafgefängene Menschen im Rahmen der Entlassungsvorbereitung, haftentlassene Menschen sowie Ersatzfreiheitsstrafaer\*innen. Die Angebote unterstützen insofern das von den Justizvollzugsanstalten JVAen initiierte Entlassmanagement.

Inhalt sind Beratungsangebote im Rahmen der Gestaltung der Alltagsprozesse nach Haftende, der Unterstützung beim Zugang zur Regelversorgung, insbesondere zu existenzsichernden Maßnahmen sowie die Klärung aktueller Problemlagen.

### Dokumentation

Die Auswertung erfolgt durch das Diakonische Werk Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz e.V. (DWBO) in Kooperation mit der Qualitätsgemeinschaft Soziale Dienste e.V. (QSD).

Die Daten werden in einer personenbezogenen Dokumentation erfasst und ausgewertet.

Es nahmen insgesamt 3 Projekte der Straffälligenhilfe an der Datenerhebung / Datenauswertung teil. Grundvoraussetzung ist die Erbringung personenbezogener Beratungsleistungen.

In die Dokumentation aufgenommen werden Klient\*innen, für die über Versorgungsleistungen hinaus Beratungsleistungen erbracht wurden.

Die tatsächlichen Klient\*innenzahlen liegen folglich über den im personenbezogenen Statistikteil des Kapitels II dargestellten Klient\*innenzahlen. Die Summe aller erbrachten Versorgungsleistungen enthält die Gesamtdarstellung auf den Seiten 21 - 22.



Um die nachfolgenden Zahlen besser einordnen zu können, werden im Anhang weitere Übersichten zum Stand nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte, Strafgefangener in Berliner Justizvollzugsanstalten, haftentlassener Menschen, Proband\*innen im Zeitraum, sowie Ersatzfreiheitsstraffer\*innen im Land Berlin bereitgestellt.

Im Berichtsjahr 2023 befanden sich drei freie Träger mit Informations-, Beratungs- und Vermittlungsangeboten für inhaftierte und straffällige Menschen und deren Angehörige in der Förderung.

Zu ihren Kernleistungen gehören die Beratung und Information von straffälligen und haftentlassenen Menschen sowie deren Angehörigen sowohl in den eigenen Räumen als auch aufsuchend im Strafvollzug, wobei der Schwerpunkt der Beratungen in den Beratungsstellen (ambulante Beratung) liegt.

Insgesamt wurden 10.330 Beratungen erbracht, davon 8.896 Beratungen (86,1%) in den Beratungsstellen, 1.310 Beratungen (12,7%) in der Justizvollzugsanstalt (JVA) und 124 Beratungen (1,2%) an Angehörige. Des Weiteren werden bei Bedarf Klient\*innen an Fachdienste vermittelt.

### **Besonderheiten im Berichtszeitraum**

Die Gesamtzahl der Klient\*innen der Klient\*innen ist im Vergleich zum Vorjahr faktisch unverändert (Vergleich Seite 7).



## Übersicht Projekte

### Beratungsstellen

- Freie Hilfe Berlin e.V.                      Beratungsstelle für Straffällige und ihre Angehörigen, P011
- Straffälligen- und Bewährungs-  
hilfe Berlin e.V.                              Straffälligenberatung, P192
- Verein für Berliner Stadtmission        Beratungsstelle für Straffällige und deren Angehörige - Drinnen und Draußen, P196



## II Soziodemografische Daten

Die Auswertung der über alle Projekte aggregierten personenbezogenen Daten 2023 veranschaulicht die Problemlagen und den Hilfebedarf jener Menschen, welche die Projekte aufsuchten.

Für den Vergleich sind Vorjahresdaten ab dem Jahr 2019 angegeben, um Entwicklungen im Jahresverlauf darzustellen.

### 1 Gesamtzahl der Klient\*innen in der Erhebung

2.475 Klient\*innen suchten die an der Dokumentation beteiligten Einrichtungen im Jahr 2023 auf.

#### Abbildung Klient\*innenzahlen nach Geschlecht im Jahresvergleich

	Gesamt	Männer	%	Frauen	%	Diverse	%
2023	2475	2109	85,6%	355	14,4%	--	--
2022	2362	1993	84,5%	365	15,5%	--	--
2021	2044	1773	86,8%	270	13,2%	--	--
2020	2116	1848	87,4%	266	12,6%	--	--
2019	2802	2406	85,9%	395	14,1%	--	--

Fehlende Werte Geschlecht: 11 Fälle = 0,4%, Geschlechtsmerkmal „Divers“ wurde in 2023 von keinem Projekt erfasst.

## 2 Alter in Jahren

**Abbildung Alter in Jahren nach Geschlecht im Jahresvergleich**

	Mittel- Wert 2023	Standard- Abweichung 2023	Fallzahl 2023	Median 2023	Median 2022	Median 2021	Median 2020	Median 2019
Männer	39,9	11,343	2102	38,0	38,0	38,0	38,0	37,0
Frauen	40,5	11,051	355	39,0	39,0	38,5	38,0	37,0
Diverse	--	--	--	--	--	--	--	--
Gesamt	40,0	11,301	2457	2475	38,0	38,0	38,0	37,0

Fehlende Werte bei Alter und / oder Geschlecht: 18 Fälle = 0,7%





### 3 Staatsangehörigkeit

#### Abbildung Staatsangehörigkeit nach Geschlecht

		Männer	Frauen	Diverse	Gesamt
Deutsch	Anzahl	1195	184	--	1379
		58,2%	52,6%	--	57,4%
Europäische Union	Anzahl	134	26	--	160
		6,5%	7,4%	--	6,7%
Europäisches Land außerhalb der EU	Anzahl	194	66	--	260
		9,4%	18,9%	--	10,8%
Sonstige	Anzahl	513	74	--	587
		25,0%	21,1%	--	24,4%
Staatenlos	Anzahl	17	0	--	17
		0,8%	0,0%	--	0,7%
Gesamt	Anzahl	2053	350	--	2403
		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Fehlende Werte: 72 Fälle = 2,9%

#### Abbildung Staatsangehörigkeit – Deutsch nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Deutsch					
Männer	58,2%	59,1%	60,3%	62,8%	66,7%
Frauen	52,6%	49,9%	63,4%	62,2%	67,4%
Diverse	--	--	--	--	--
Gesamt	57,4%	57,7%	60,7%	62,7%	66,8%

#### Abbildung Staatsangehörigkeit - Europäische Union nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	6,5%	7,3%	7,7%	7,1%	5,9%
Frauen	7,4%	9,6%	12,5%	9,9%	9,7%
Diverse	--	--	--	--	--
Gesamt	6,7%	7,6%	8,4%	7,5%	6,5%

**Abbildung Staatsangehörigkeit - Sonstige nach Geschlecht im Jahresvergleich**

Sonstige	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	25,0%	22,3%	28,6%	27,0%	25,4%
Frauen	21,1%	13,8%	23,4%	27,1%	22,6%
Diverse	--	--	--	--	--
Gesamt	24,4%	21,0%	27,9%	27,0%	25,0%



## 4 Muttersprache

### Abbildung Muttersprache nach Geschlecht

		Männer	Frauen	Diverse	Gesamt
Deutsch	Anzahl	1183	184	--	1367
		57,1%	52,6%	--	56,4%
Andere	Anzahl	890	166	--	1056
		42,9%	47,4%	--	43,6%
Gesamt	Anzahl	2073	350	--	2423
		100,0%	100,0%	--	100,0%

Fehlende Werte: 52 Fälle = 2,1%

### Abbildung Andere Muttersprache nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	42,9%	42,2%	40,8%	38,6%	36,4%
Frauen	47,4%	52,3%	38,9%	39,5%	35,2%
Diverse	--	--	--	--	--
Gesamt	43,6%	43,8%	40,6%	38,7%	36,2%

## 5 Haushaltsstruktur

### Abbildung Haushaltsstruktur nach Geschlecht

		Männer	Frauen	Diverse	Gesamt
Alleinstehend	Anzahl	1446	186	--	1632
		70,6%	53,3%	--	68,1%
Alleinerziehend	Anzahl	34	47	--	81
		1,7%	13,5%	--	3,4%
Paar ohne Kind(er)	Anzahl	144	30	--	174
		7,0%	8,6%	--	7,3%
Paar mit Kind(ern)	Anzahl	300	80	--	380
		14,6%	22,9%	--	15,8%
Sonstiger Mehrpersonenhaushalt	Anzahl	125	6	--	131
		6,1%	1,7%	--	5,5%
Gesamt	Anzahl	2049	349	--	2398
		100,0%	100,0%	--	100,0%

Fehlende Werte: 77 Fälle 3,1%

### Abbildung Mindestens ein Kind im Haushalt nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	16,3%	16,7%	14,3%	14,5%	13,9%
Frauen	36,4%	36,0%	30,8%	33,1%	31,1%
Diverse	--	--	--	--	--
Gesamt	19,2%	19,7%	16,5%	16,8%	15,8%



## 6 Haupteinkommen bei Kontaktbeginn

**Abbildung Haupteinkommen nach Geschlecht**

		Männer	Frauen	Diverse	Gesamt
Erwerbstätigkeit / Berufstätigkeit	Anzahl	323	33	--	356
		16,1%	9,5%	--	15,1%
SGB III / Arbeitslosengeld I	Anzahl	47	7	--	54
		2,3%	2,0%	--	2,3%
Rente, Pension	Anzahl	40	9	--	49
		2,0%	2,6%	--	2,1%
Unterhalt durch Angehörige	Anzahl	6	1	--	7
		0,3%	0,3%	--	0,3%
Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen	Anzahl	3	0	--	3
		0,1%	0,0%	--	0,1%
SGB II Arbeitslosengeld II / Bürgergeld / Sozialgeld	Anzahl	659	139	--	798
		32,8%	39,9%	--	33,9%
SGB XII Sozialhilfe	Anzahl	145	55	--	200
		7,2%	15,8%	--	8,5%
Einkommen in Haft	Anzahl	383	53	--	436
		19,1%	15,2%	--	18,5%
Sonstige öffentliche Unterstützungen	Anzahl	39	10	--	49
		1,9%	2,9%	--	2,1%
Weitere Einnahmen	Anzahl	11	4	--	15
		0,5%	1,1%	--	0,6%
Kein Einkommen	Anzahl	352	37	--	389
		17,5%	10,6%	--	16,5%
Gesamt	Anzahl	2008	348	--	2356
		100,0%	100,0%	--	100,0%

Fehlende Werte: 119 Fälle = 4,8%



### Abbildung Haupteinkommen – Erwerbstätigkeit nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	16,1%	13,5%	10,3%	8,8%	10,2%
Frauen	9,5%	7,4%	6,7%	9,1%	7,1%
Diverse	--	--	--	--	--
Gesamt	15,1%	12,6%	9,8%	8,8%	9,7%

### Abbildung Haupteinkommen – SGB II Arbeitslosengeld II / Bürgergeld / Sozialgeld nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	32,8%	32,2%	34,2%	36,2%	36,4%
Frauen	39,9%	40,4%	48,7%	50,4%	54,1%
Diverse	--	--	--	--	--
Gesamt	33,9%	33,5%	36,2%	38,0%	38,9%

### Abbildung Haupteinkommen – Kein Einkommen nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	17,5%	5,3%	18,7%	13,8%	11,0%
Frauen	10,6%	1,6%	10,4%	12,1%	12,2%
Diverse	--	--	--	--	--
Gesamt	16,5%	4,8%	17,6%	13,6%	11,2%

### Abbildung Haupteinkommen – Einkommen in Haft nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	19,1%	25,9%	27,7%	32,4%	35,4%
Frauen	15,2%	9,9%	20,1%	18,6%	20,1%
Diverse	--	--	--	--	--
Gesamt	18,5%	23,4%	26,7%	30,6%	33,3%



## 7 Erwerbstätigkeit

### Abbildung Erwerbstätigkeit nach Geschlecht

		Männer	Frauen	Diverse	Gesamt
Nein	Anzahl	1341	302	--	1643
		67,2%	87,0%	--	70,1%
Ja	Anzahl	656	45	--	701
		32,8%	13,0%	--	29,9%
Gesamt	Anzahl	1997	347	--	2344
		100,0%	100,0%	--	100,0%

Fehlende Werte: 131 Fälle = 5,3%

### Abbildung Erwerbstätigkeit – “Ja” nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	32,8%	31,7%	29,8%	29,6%	31,3%
Frauen	13,0%	9,7%	8,2%	12,0%	8,9%
Diverse	--	--	--	--	--
Gesamt	29,9%	28,3%	27,0%	27,4%	28,2%

## 8 Wohnungsnotfall

### Abbildung Wohnungsnotfall nach Geschlecht

		Männer	Frauen	Diverse	Gesamt
Aktuell von Wohnungslosigkeit betroffen	Anzahl	320	77	--	397
		15,8%	22,0%	--	16,8%
Institutionell untergebracht	Anzahl	386	86	--	472
		19,1%	24,6%	--	19,9%
Von Wohnungslosigkeit bedroht	Anzahl	172	25	--	197
		8,5%	7,1%	--	8,3%
In unzumutbaren Wohnverhältnissen	Anzahl	25	6	--	31
		1,2%	1,7%	--	1,3%
Kein Wohnungsnotfall	Anzahl	1114	156	--	1270
		55,2%	44,6%	--	53,6%
In Haft untergebracht	Anzahl	2	0	--	2
		0,1%	0,0%	--	0,1%
Gesamt	Anzahl	2019	350	--	2369
		100,0%	100,0%	--	100,0%

Fehlende Werte: 106 Fälle = 4,3%

Abgefragt wird der Wohnungsnotfall vor Inhaftierung.

### Abbildung Wohnungsnotfall – Aktuell von Wohnungslosigkeit betroffen nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	15,8%	11,9%	7,9%	7,2%	8,4%
Frauen	22,0%	27,0%	14,1%	10,2%	9,9%
Diverse	--	--	--	--	--
Gesamt	16,8%	14,2%	8,8%	7,6%	8,6%





**Abbildung Kein Wohnungsnotfall – Aktuell von Wohnungslosigkeit betroffen nach Geschlecht im Jahresvergleich**

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	55,2%	53,8%	59,2%	51,5%	50,3%
Frauen	44,6%	46,0%	63,7%	56,8%	53,0%
Diverse	--	--	--	--	--
Gesamt	53,6%	52,6%	59,8%	52,2%	50,7%

## 9 Unterkunft

### Abbildung Unterkunft nach Geschlecht

		Männer	Frauen	Diverse	Gesamt
Wohnung	Anzahl	713	156	--	869
		34,7%	44,3%	--	36,1%
Bei Familie, Partner*in	Anzahl	86	7	--	93
		4,2%	2,0%	--	3,9%
Bei Bekannten	Anzahl	69	15	--	84
		3,4%	4,3%	--	3,5%
Wohngruppe (Betreutes Wohnen, Ü-Wohnungen)	Anzahl	19	1	--	20
		0,9%	0,3%	--	0,8%
Hotel-Pension (Selbstzahler*in)	Anzahl	14	4	--	18
		0,7%	1,1%	--	0,7%
Notunterkunft / Übernachtungsstelle	Anzahl	73	6	--	79
		3,6%	1,7%	--	3,3%
ASOG-Unterbringung	Anzahl	118	60	--	178
		5,7%	17,0%	--	7,4%
Unterbringung in stationärer Gesundheitseinrichtung	Anzahl	16	2	--	18
		0,8%	0,6%	--	0,7%
Stationäre Sozialeinrichtung	Anzahl	58	9	--	67
		2,8%	2,6%	--	2,8%
Haft	Anzahl	752	76	--	828
		36,6%	21,6%	--	34,4%
Ersatzunterkunft (Gartenlaube, Wohnwagen, Wagenburg etc.)	Anzahl	52	8	--	60
		2,5%	2,3%	--	2,5%
Ohne Unterkunft / auf der Straße lebend	Anzahl	83	7	--	90
		4,0%	2,0%	--	3,7%
Sonstige	Anzahl	3	1	--	4
		0,1%	0,3%	--	0,2%
Gesamt	Anzahl	2056	352	--	2408
		100,0%	100,0%	--	100,0%

Fehlende Werte: 67 Fälle = 2,7%

Abgefragt wird die Unterkunft vor Inhaftierung.



**Abbildung Unterkunft – Notunterkunft / Notübernachtungsstelle nach Geschlecht im Jahresvergleich**

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	3,6%	1,5%	1,0%	1,2%	1,5%
Frauen	1,7%	1,9%	0,7%	1,1%	0,8%
Diverse	--	--	--	--	--
Gesamt	3,3%	1,6%	1,0%	1,2%	1,4%

**Abbildung Unterkunft – Ohne Unterkunft / auf der Straße lebend nach Geschlecht im Jahresvergleich**

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	4,0%	2,7%	2,0%	2,4%	2,6%
Frauen	2,0%	3,6%	1,5%	2,7%	3,5%
Diverse	--	--	--	--	--
Gesamt	3,7%	2,9%	1,9%	2,4%	2,7%

## 10 Krankenversicherung

### Abbildung Krankenversicherung nach Geschlecht

		Männer	Frauen	Diverse	Gesamt
Nein	Anzahl	118	15	--	133
		5,8%	4,3%	--	5,6%
Ja	Anzahl	1895	332	--	2227
		92,9%	94,6%	--	93,2%
Ungeklärt	Anzahl	26	4	--	30
		1,3%	1,1%	--	1,3%
Gesamt	Anzahl	2039	351	--	2390
		100,0%	100,0%	--	100,0%

Fehlende Werte: 85 Fälle = 3,4%

### Abbildung Krankenversicherung – nicht krankenversichert nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	5,8%	4,8%	3,5%	5,6%	4,3%
Frauen	4,3%	4,7%	3,3%	4,3%	4,1%
Diverse	--	--	--	--	--
Gesamt	5,6%	4,8%	3,4%	5,4%	4,3%

Bei inhaftierten Personen wird abgefragt, ob sie **vor der Inhaftierung** über eine Krankenversicherung verfügten oder nicht.



### III Darstellung der Leistungen und Ergebnisse

#### Abbildung Leistungen und Ergebnisse nach Geschlecht

	2023 Gesamt	2023 Männer	2023 Frauen	2023 Diverse	2022 Gesamt	2021 Gesamt	2020 Gesamt	2019 Gesamt
Leistungen								
Beratungen gesamt	10.330	9.022	1.284	--	9.528	8.601	7.661	10.413
<i>Davon: Beratungen innerhalb der Beratungs- stelle</i>	8.896	7.856	1.019	--	8.301	7.311	6.298	8.684
<i>Davon: Beratung von Angehörigen</i>	124	84	40	--	86	117	81	102
<i>Davon: Beratungen innerhalb der Justizvoll- zugsanstalten</i>	1.310 <sup>1</sup>	1082	225	--	1.141	1.173	1.282	1.627
Klient*innen mit Beratungen gesamt	2.369	2.013	345	--	2.282	2.011	2.024	2.708
<i>Davon: Klient*innen, die innerhalb der Bera- tungsstelle beraten wurden</i>	2.196	1.865	321	--	2.060	1.783	1.709	2.321
<i>Davon: Anzahl von beratenen Angehörigen</i>	55	39	16	--	51	51	51	59
<i>Davon: Klient*innen, die innerhalb der Justiz- vollzugsanstalten beraten wurden</i>	381	308	70	--	407	455	481	639
Vermittlungen an Soziale Dienste	875	745	130	--	842	262	269	610
Ergebnisse (Zielerreichung)								
Inanspruchnahme von spezialisierten Hilfeangeboten	1.357	1.151	197	--	1.164	1.105	1.082	1.706

	2023 Gesamt	2023 Männer	2023 Frauen	2023 Diverse	2022 Gesamt	2021 Gesamt	2020 Gesamt	2019 Gesamt
Inanspruchnahme von Hilfen zur finanziellen Existenzsicherung	144	124	20	--	127	92	146	109
Wohnung vermittelt	63	54	9	--	42	88	84	90
Wohnungsverlust abgewendet	46	40	6	--	45	42	46	43
Vermittlung in Arbeitsverhältnisse (sozialversicherungspflichtig)	111	110	1	--	87	97	82	123
Vermittlung in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen / Beschäftigung	3	3	0	--	7	10	9	15
Vermittlung in Aus- und Weiterbildungsmaßnahme	46	45	1	--	36	37	33	57
Arbeitsplatzverlust abgewendet	3	2	1	--	--	--	--	--
Haftvermeidung	723 <sup>1</sup>	537	179	--	785	652	633	876
Rechtliche Situation ist geklärt	395 <sup>1</sup>	333	59	--	500	--	--	--
Sonstiges	365	357	8	--	372	311	295	431

Abweichungen vom Gesamtwert zur Summe der Männer, Frauen und Diversen sind durch fehlende Angaben des Geschlechts zu erklären.

Es wurden weniger Klient\*innen beraten als insgesamt erfasst wurden. Jene Klient\*innen, welche keine Beratung laut Erfassung erhielten, sind in den Vermittlungen oder weiteren Leistungen enthalten. Es ist davon auszugehen, dass die Zahl der Beratungen tatsächlich höher ist, da für jede Vermittlung und weitere Leistung zumindest eine Beratung Voraussetzung ist.

Unter der Leistungskategorie „Vermittlungen an Soziale Dienste“ wurden Vermittlung an Soziale Dienste innerhalb der Beratungsstelle, innerhalb der Justizvollzugsanstalt und Vermittlungen von Angehörigen aufsummiert.



## Anhang

Berliner Zahlen als Benchmark zu den Zahlen der personenbezogenen Dokumentation<sup>1</sup>:

### Abb Gefangene in Berliner Stafvollzugsanstalten zum Stichtag 31.12.

		2023 Σ	2023 m	2023 w	2022 Σ	2022 m	2022 w	2021 Σ	2021 m	2021 w	2020 Σ	2020 m	2020 w	2019 Σ	2019 m	2019 w
Gefangene in Berliner Strafvoll- zugsanstal- ten	An- zahl	3524	3351	173	3438	3263	175	3352	3194	158	3244	3091	153	3630	3435	195
	%	100%	95,1%	4,9%	100%	94,9%	5,1%	100%	95,3%	4,7%	100%	95,8%	4,7%	100%	94,6%	5,4%
Davon im offenen Vollzug	An- zahl	694	634	60	736	671	65	656	603	53	654	600	54	708	633	75
	%	100%	91,4%	8,6%	100%	91,2%	8,8%	100%	91,9%	8,1%	100%	91,7%	8,3%	100%	89,4%	10,6%
Davon in Untersu- chungshaft	An- zahl	860	816	44	739	709	30	742	708	34	661	626	35	731	702	29
	%	100%	94,9%	5,1%	100%	95,9%	4,1%	100%	95,4%	4,6%	100%	94,7%	5,3%	100%	96,0%	4,0%

<sup>1</sup> Angaben der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz.

**Abb. Entlassene Strafgefangene im Land Berlin im Zeitraum 01.01.-31.12.**

		2023 Σ	2023 m	2023 w	2022 Σ	2022 m	2022 w	2021 Σ	2021 m	2021 w	2020 Σ	2020 m	2020 w
Aufgrund des Endes ihrer Strafe aus der Haft entlas- sene Strafge- fangene	An- zahl	3.286	2879	407	2496	2229	267	1951	1764	187	1386	1285	101
	%	100%	87,6%	12,4%	100%	89,3%	10,7%	100%	90,4%	9,6%	100%	92,7%	7,3%

		2019 Σ	2019 m	2019 w
Aufgrund des Endes ihrer Strafe aus der Haft entlas- sene Strafge- fangene	An- zahl	2018	1841	187
	%	100%	90,8%	9,2%





**Abb. Proband\*innen im Land Berlin im Zeitraum 01.01.-31.12.**

		2022 Σ	2022 m	2022 w	2021 Σ	2021 m	2021 w	2020 Σ	2020 m	2020 w	2019 Σ	2019 m	2019 w
Proband*innen (§56 StGB)	Anzahl	1.717	1.516	201	1652	1457	195	1665	1457	208	1728	1522	206
	%	100%	88,3	11,7%	100%	88,2%	11,8%	100%	87,5%	12,5%	100%	88,1%	11,9%
Unter Bewährungsaufsicht gestellte Proband*innen (§21 JGG)	Anzahl	415	385	30	425	397	28	440	409	31	503	465	38
	%	100%	92,8%	7,2%	100%	93,4%	6,6%	100%	93,0%	7,0%	100%	92,4%	7,6%

Die Statistik über die Anzahl der Bewährungsverurteilten / unter Bewährungsaufsicht gestellte Verurteilte (§ 56 StGB / § 21 JGG) für das Jahr 2023 liegt noch nicht vor.

Unter Proband\*innen gemäß § 56 StGB, § 21 JGG werden Verurteilte verstanden, deren Strafe zur Bewährung ausgesetzt ist und die von Bewährungshelfer\*innen betreut werden.

**Abb. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte im Land Berlin im Zeitraum 01.01.-31.12.**

		2022 Σ	2021 Σ	2020 Σ	2019 Σ
Nach allgemeinem Strafrecht im Land Berlin Verurteilte	Anzahl	30.615	33.373	33.465	36.422
	%	100%	100,0	100%	100%
Davon ohne Bewährung	Anzahl	1.419	1509	1631	1783
	%	4,6%	4,5	4,9%	4,9%
Davon mit Geldstrafe	Anzahl	26.364	28900	28904	31.377
	%	86,1%	86,6%	86,4%	86,1%

**Abb. Ersatzfreiheitsstrafer\*innen im Land Berlin zum Stichtag 31.12.**

		2023 Σ	2023 m	2023 w	2022 Σ	2022 m	2022 w	2021 Σ	2021 m	2021 w	2020 Σ	2020 m	2020 w
Ersatzfreiheits- trafer*innen	Anzahl	280	263	17	368	342	26	250	238	12	150	141	9
	%	100%	93,9%	6,1%	100%	92,9%	7,1%	100%	95,2%	4,8%	100%	94,0%	6,0%

		2019 Σ	2019 m	2019 w
Ersatzfreiheits- trafer*innen	Anzahl	265	227	38
	%	100,0%	85,7%	14,3%